

PROTOKOLL

der 137. ordentlichen Generalversammlung

vom 25. Oktober 2021, 15.00 Uhr

Belvoirpark Hotelfachschule Zürich, Seestrasse 141, 8002 Zürich

Vorsitz	Urs Pfäffli
Anwesend	143 stimmberechtigte Mitglieder (z.T. mit Vollmachten für mehrere Betriebe)
Gäste	40 Gäste
Protokoll	Stefan Staub, Sekretär

Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung des Präsidenten2. Wahl der Stimmenzähler3. Protokollabnahme der 135. Generalversammlung vom 18. März 20194. Jahresberichte 2019 und 20205. Jahresrechnungen 2019 und 20206. Revisorenberichte 2019 und 20207. Abnahme der Jahresrechnungen 2019 und 20208. Entlastung des Vorstandes 2019 und 20209. Budget 202110. Festsetzung des Jahresbeitrages 202211. Projekt Digitalisierung12. Wahlen:<ol style="list-style-type: none">a) Rücktritte aus dem Vorstand Hans-Jörg Bernegger, Leo Demarmels und Jürg Königb) Wahl des Präsidenten
------------	---

Vorschlag des Vorstandes: Wiederwahl von Urs Pfäffli (bisher)

c) Wahl Vorstand (alle bisher)

Franz Marco Ferlin (Vizepräsident und Kassier), Guisep Fry (Beisitzer), Martina Meier (Beisitzerin), Philipp Guardia (Beisitzer)

d) Wahl Revisoren

Rücktritte: Julia Grob-Oldani

Wiederwahl: Peter Gerber (Präsident), Stéphanie Portmann (Revisorin), Nicola Mattana (Revisor), Claudio Derungs (Ersatzrevisor), 1 Vakanz

13. Stiftung Sterbekasse

a) Orientierung

b) Wahl Stiftungsrat

a) Rücktritte

Leo Demarmels (Präsident) und Julia Grob-Oldani (Beisitzerin)

b) Wahl der Präsidentin

Neuwahl: Martina Meier

c) Wahl der Mitglieder

Neuwahl: Franz Ferlin (Kassier)

Wiederwahl: Roland Thalmann (Vizepräsident) und Urs Pfäffli (Beisitzer), 1 Vakanz (Beisitzer)

14. Ehrungen und Jubiläen

15. Sekretariat

Verabschiedung von Dr. Karl E. Schroeder und Vorstellung Stefan Staub

16. Anträge der Mitglieder

17. Varia

	Traktandum	Verantwortlich Termin
1	<p>Begrüssung des Präsidenten</p> <p><u>Der Präsident</u> öffnet die Versammlung um 15.40 Uhr, nachdem es bei der Einlasskontrolle wegen der exakten Prüfung der Stimmberechtigung zu grossen Verzögerungen gekommen ist. Er begrüsst die anwesenden Mitglieder zur 137. Generalversammlung von Gastro Zürich-City. Aufgrund des hohen Besucherandrangs muss die Versammlung heute in zwei Räumen der Belvoirpark Hotelfachschule (im Saal Hong Kong mit Zoom-Übertragung) stattfinden.</p> <p>Speziell begrüsst er Ehrenpräsident Ernst Bachmann, die Ehrenmitglieder von Gastro Zürich-City, die anwesenden Vorstandsmitglieder von GastroZürich, die Vertreter der Bezirke und Sektionen von GastroZürich, die Partner von Gastro Zürich-City und die Vertreter von nahestehenden Verbänden.</p> <p>Wegen der Corona-Pandemie findet heute die erste Generalversammlung seit 2019 statt und es werden die Geschäfte der Jahre 2019 und 2020 behandelt.</p> <p><u>Der Präsident</u> gibt in seiner Rede einen Überblick über die wichtigsten Aktivitäten im laufenden Jahr. Er erwähnt namentlich das Projekt «Save Food, Fight Waste» und die Vertretung von Martina Meier im Vorstand von Hop!Zürich und im Projekt «Zürich schaut hin». Ferner geht er auf das jährliche Treffen mit der Stadtverwaltung im vergangenen Juni und die laufenden Arbeiten betreffend Überarbeitung des Boulevardleitfadens ein. Besonders erwähnt er auch die Petition «Mehr Wow für Zürich» und die vielen Arbeiten rund um die Corona-Pandemie. Er zeigt einen kurzen filmischen Zusammchnitt seiner Auftritte im Fernsehen.</p> <p>In den letzten beiden Jahren musste Abschied genommen werden von Mitgliedern und dem Verband nahestehenden Personen. Die Anwesenden gedenken aller Verstorbenen mit einer Schweigeminute.</p> <p><u>Der Präsident</u> stellt fest, dass die Mitglieder die Einladung mit der Traktandenliste ordnungsgemäss und rechtzeitig online zugestellt wurde. Die heutige Generalversammlung ist damit beschlussfähig.</p> <p>Beschluss Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.</p> <p><u>Der Präsident</u> erklärt die Generalversammlung als eröffnet.</p>	
2	<p>Wahl der Stimmzähler</p> <p><u>Der Präsident</u> schlägt als Stimmzähler Fabian Fry und Dhirjalal Vaghela vor. Sie unterzeichnen die Wahlprotokolle.</p>	

	<p>Beschluss Die Stimmzähler werden stillschweigend gewählt.</p> <p>Die Statuten von Gastro Zürich-City sehen vor, dass für Wahlen und Abstimmungen das offene Handmehr gilt, sofern nicht eine geheime Abstimmung beschlossen wird.</p> <p>Da es heute zu Vorstandswahlen mit vielen Kandidaten kommt, beantragt <u>der Präsident</u> den Einsatz einer elektronischen Abstimmungsanlage. Dagegen gibt es keinen Widerspruch.</p> <p>Alle Abstimmungen und Wahlen finden damit somit elektronisch statt. Für die Abwicklung wurde die Firma Groupconsulter aus Berikon beauftragt.</p>	
3	<p>Protokollabnahme der 135. Generalversammlung vom 18. März 2019</p> <p>Das Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung vor der Corona-Pandemie wurde den Mitgliedern online auf der Homepage bereitgestellt. Änderungswünsche sind keine eingegangen. Auch an der Versammlung werden keine Änderungen oder Ergänzungen verlangt.</p> <p>Beschluss Das Protokoll wird mit 126 Ja- zu 2 Nein-Stimmen und 12 Enthaltungen genehmigt.</p> <p>Für das Protokoll der heutigen Generalversammlung schlägt <u>der Präsident</u> Stefan Staub als Protokollführer vor.</p> <p>Beschluss Stefan Staub wird stillschweigend als Protokollführer ernannt.</p>	
4	<p>Jahresberichte 2019 und 2020</p> <p>Die Jahresberichte 2019 und 2020 haben die Mitglieder zusammen mit der Einladung elektronisch zum Download auf der Homepage erhalten. Der Präsident verzichtet auf das Verlesen der Jahresberichte, zeigt stattdessen einen noch einen Social Media Spot, der während des ersten Lockdowns produziert und der über 700'000 Mal angeschaut wurde.</p> <p>Jahresbericht 2019 - Beschluss Der Jahresbericht 2019 wird mit 116 Ja- zu 2 Nein-Stimmen und 20 Enthaltungen genehmigt.</p> <p>Jahresbericht 2020 - Beschluss Der Jahresbericht 2020 wird mit 109 Ja-Stimmen und 27 Enthaltungen genehmigt.</p> <p><u>Stefan Staub</u> stellt im Anschluss den neuen Auftritt von Gastro Zürich-City (Logo und Homepage) vor.</p>	

5	<p>Jahresrechnungen 2019 und 2020</p> <p><u>Der Präsident</u> erklärt, dass Franz Ferlin zu Beginn des Jahres das Amt des Kassiers übernommen und deshalb die beiden Jahre nicht begleitet hat. Die Jahresrechnungen wurden jedoch von allen Organen abgenommen.</p> <p><u>Franz Ferlin</u> erläutert die beiden Jahresrechnungen.</p>	
6	<p>Revisorenberichte 2019 und 2020</p> <p><u>Peter Gerber</u>, der Präsident der Rechnungsrevisoren, verliest die Revisorenberichte und empfiehlt den Mitgliedern die Annahme der Rechnungen. Der Bericht ist nur zur Kenntnis zu nehmen, es ist nicht darüber abzustimmen.</p>	
7	<p>Abnahme der Jahresrechnungen 2019 und 2020</p> <p>Jahresrechnung 2019 - Beschluss Die Jahresrechnung 2019 wird mit 116 Ja-Stimmen, bei 27 Enthaltungen, angenommen.</p> <p>Jahresrechnung 2020 - Beschluss Jahresrechnung 2020 wird mit 112 Ja- zu 1 Nein-Stimme, bei 28 Enthaltungen, angenommen.</p>	
8	<p>Entlastung des Vorstandes</p> <p>Beschluss Der Vorstand wird für die beiden Geschäftsjahre mit 106 Ja- zu 1 Nein-Stimme, bei 28 Enthaltungen, entlastet.</p>	
9	<p>Budget 2021 Der Kassier, <u>Franz Ferlin</u>, stellt den Anwesenden das nachgeführte Budget 2021 vor, das jetzt schon fast eine Jahresrechnung ist.</p> <p>Die Mitglieder verzichten auf eine Abnahme.</p>	
10	<p>Festsetzung des Jahresbeitrages 2022</p> <p>Der Vorstand beantragt, den Mitgliederbeitrag für das Jahr 2022 in der bisherigen Höhe zu belassen.</p> <p>Beschluss Die Mitglieder beschliessen mit 131 zu 3 Stimmen, bei 6 Enthaltungen, dass der Mitgliederbeitrag unverändert beibehalten werden soll.</p>	

11	<p>Projekt Digitalisierung</p> <p><u>Philipp Guardia</u> stellt den Mitgliedern in einem mitreissenden Referat das Projekt Zimmerstunde vor. Er erklärt die Hintergründe und Ziele des Projekts und wie die Corona-Pandemie letztlich den Start der Zimmerstunden-App verzögert hat.</p>	
12	<p>Wahlen</p> <p>Gemäss Statuten sind alle drei Jahre Gesamtwahlen von Präsident und Vorstand vorgesehen. Die letzten Wahlen fanden an der GV 2018 statt. Somit ist heute Wahltag.</p> <p>a) Rücktritte aus dem Vorstand</p> <p><u>Der Präsident</u> würdigt die abtretenden Vorstandsmitglieder.</p> <p>Hans-Jörg Bernegger war insgesamt 29 Jahre im Vorstand. Zugleich war er Präsident der Familienausgleichskasse GastroZürich und eine Zeit lang Vizepräsident von Gastro Zürich-City.</p> <p>Leo Demarmels war insgesamt 35 Jahre Vorstandsmitglied und Präsident der Sterbekasse.</p> <p>Jürg König gehörte dem Vorstand während 30 Jahren an. Lange Zeit war er daneben auch Präsident der ASCO (Verband Schweizerischer Konzertlokale, Cabarets, Dancings und Discotheken).</p> <p>Reto Züllig kann auf 29 Jahre Vorstandszugehörigkeit zurückblicken und bekleidete das Amt des Kassiers von Gastro Zürich-City. Er ist schon anfangs Jahr zurückgetreten und heute nicht anwesend.</p> <p><u>Der Präsident</u> bedankt sich bei den abtretenden Vorstandsmitgliedern für den jahrzehntelangen Einsatz für den Verband. Sie alle haben einen Beitrag geleistet, dass es heute dem Verband gut geht und er gesund in die Zukunft gehen kann.</p> <p>b) Wahl des Präsidenten</p> <p>Im Vorfeld der Generalversammlung gab es Unstimmigkeiten darüber, wie viele Stimmen Beteiligungsgesellschaften gemäss den Statuten von Gastro Zürich-City haben. So hat am 7. Oktober 2021 Marc Blickenstorfer per E-Mail erklärt, dass er mit seiner Beteiligungsgesellschaft Miteinander GmbH für jeden Betrieb, an dem diese beteiligt ist, je eine Stimme beansprucht. Er schlug vor, dass anlässlich der heutigen Wahlen zweimal gezählt wird (je einmal mit ohne die zusätzlichen Stimmen). Je nach Ausgang soll danach ein Vereinsrechtsspezialist beigezogen werden, um eine Anfechtungsklage seinerseits zu verhindern.</p> <p>Der Vorstand beschloss, dass zu dieser Frage ein Gutachten eingeholt werden soll. Für das Gutachten wurde der renommierte Vereinsrechtsspezialist Prof. Dr. iur. Urs Scherrer beauftragt. Das Gutachten kam klar zu Schluss, dass die natürlichen und juristischen Personen als Mitglieder von Gastro Zürich-City an der Generalversammlung des Vereins über eine einzige Stimme verfügen und</p>	

entsprechend im Rahmen der Ausübung der Mitgliedschaftsrechte mit einer Stimme pro Mitglied an den Abstimmungen und Wahlen teilnehmen können.

Der Präsident hofft, dass damit das Thema erledigt ist. Marc Blickenstorfer hat keine Einwände.

Für die Wahl des Präsidenten übergibt der Präsident an Vizepräsident Franz Ferlin.

Franz Ferlin würdigt den Einsatz des Präsidenten für die Mitglieder während den letzten beiden Jahren. Hervorzuheben ist insbesondere die gute Vernetzung mit der Kantonsregierung und die erreichten Resultate bei den Härtefallentschädigungen. Nicht umsonst wurde er zum Corona-Delegierten von GastroZürich gewählt. Auch für Mietzinsreduktionen hat er gekämpft und die Petition «Mehr Wow für Zürich» lanciert. Er ist für ihn ein grosses Vorbild und wurde zurecht als Präsident von GastroZürich gewählt.

Stefan Schmucki erinnert daran, dass auch das Limmattal (Bezirk Dietikon) seit 1990 Gastro Zürich-City angeschlossen ist. Aktuell verfügt das Limmattal über 127 Mitglieder. Oft fühlen sich diese Mitglieder nicht anerkannt im Verband. Er spricht sich für Martina Meier als Vertreterin des Limmattals aus und mahnt, dass man auch an Kleinbetriebe und Einzelkämpfer denken soll. Darüber hinaus wünscht er sich, dass auch alle anderen bisherigen Vorstandsmitglieder wiedergewählt werden. Ferner soll man sich darüber Gedanken machen, wie man das Limmattal ins Logo des Vereins integrieren könnte.

Der Präsident fügt mit einem Schmunzeln hinzu, dass der Fluss Limmat ja bereits im Logo integriert ist.

Franz Ferlin stellt fest, dass es keine Saalkandidaturen gibt. Die Diskussion wird nicht erwünscht.

1. Wahlgang

Abgegebene Stimmen: 142
Absolutes Mehr: 72

Es haben Stimmen erhalten:

Urs Pfäffli 123
Gegenstimmen 10
Enthaltungen 9

Beschluss

Urs Pfäffli ist zum Präsidenten von Gastro Zürich-City gewählt. Herzliche Gratulation.


	<p>c) Wahl Vorstand</p> <p>Gemäss den Statuten besteht der Vorstand aus drei Mitgliedern des Geschäftsausschusses und bis zu 8 weiteren Mitgliedern. Da der Präsident bereits gewählt wurde, können bis zu 10 weitere Vorstandsmitglieder gewählt werden.</p> <p>Die bisherigen Vorstandsmitglieder (Franz Marco Ferlin, Giusep Fry, Philipp Guardia, Martina Meier) stellen sich zu Wiederwahl.</p> <p>Neu haben sich für den Vorstand beworben (Reihenfolge anhand «Liste Blickenstorfer» und Roland Thalmann als zeitlich letzte Kandidatur):</p> <p><i>Marc Saxer, Dirk Hany, Gordian Wüger, Raphael Guggenbühl, Jeannine Meili, Andrea Zimmermann, Markus Segmüller, Elif Oskan, Nicolas Kern, Ivan Paszti, Marc Blickenstorfer, Rolf Hiltl, Roland Thalmann</i></p> <p><u>Der Präsident</u> fragt sich, was die Hintergründe für die einmalig grosse Anzahl Kandidaten ist. Er präsentiert einen Vorschlag von 8 Kandidaten. Er empfiehlt den Mitgliedern, die bisherigen Vorstandsmitglieder wiederzuwählen und zusätzlich eine Auswahl von 6 aus den 8 vorgeschlagenen neuen Kandidaten zu treffen.</p> <p>Der Wahlvorschlag des bisherigen Vorstandes:</p> <p><i>Raphael Guggenbühl, Dirk Hany, Rolf Hiltl, Elif Oskan, Marc Saxer, Markus Segmüller, Roland Thalmann, Gordian Wüger</i></p> <p>Es gibt keine Saalkandidaturen. Keiner der Kandidaten möchte sich vorstellen. Die Diskussion wird nicht erwünscht. <u>Der Präsident</u> schreitet zum ersten Wahlgang.</p> <p>Das absolute Mehr liegt bei 72. Es haben Stimmen erhalten:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>Hany</td><td style="text-align: right;">107</td></tr> <tr><td>Oskan</td><td style="text-align: right;">106</td></tr> <tr><td>Wüger</td><td style="text-align: right;">97</td></tr> <tr><td>Guardia</td><td style="text-align: right;">94</td></tr> <tr><td>Saxer</td><td style="text-align: right;">89</td></tr> <tr><td>Guggenbühl</td><td style="text-align: right;">83</td></tr> <tr><td>Meili</td><td style="text-align: right;">83</td></tr> <tr><td>Blickenstorfer</td><td style="text-align: right;">83</td></tr> <tr><td>Meier</td><td style="text-align: right;">82</td></tr> <tr><td>Segmüller</td><td style="text-align: right;">82</td></tr> <tr><td>Ferlin</td><td style="text-align: right;">79</td></tr> <tr><td>Zimmermann</td><td style="text-align: right;">78</td></tr> <tr><td>Hiltl</td><td style="text-align: right;">68</td></tr> <tr><td>Fry</td><td style="text-align: right;">64</td></tr> <tr><td>Paszti</td><td style="text-align: right;">55</td></tr> <tr><td>Kern</td><td style="text-align: right;">54</td></tr> <tr><td>Thalmann</td><td style="text-align: right;">34</td></tr> </table>	Hany	107	Oskan	106	Wüger	97	Guardia	94	Saxer	89	Guggenbühl	83	Meili	83	Blickenstorfer	83	Meier	82	Segmüller	82	Ferlin	79	Zimmermann	78	Hiltl	68	Fry	64	Paszti	55	Kern	54	Thalmann	34
Hany	107																																		
Oskan	106																																		
Wüger	97																																		
Guardia	94																																		
Saxer	89																																		
Guggenbühl	83																																		
Meili	83																																		
Blickenstorfer	83																																		
Meier	82																																		
Segmüller	82																																		
Ferlin	79																																		
Zimmermann	78																																		
Hiltl	68																																		
Fry	64																																		
Paszti	55																																		
Kern	54																																		
Thalmann	34																																		

	<p>Nach Einblenden der Resultate wird beschlossen, eine zehnminütige Pause zu machen. Der bisherige Vorstand zieht sich zur Beratung zurück.</p> <p><u>Der Präsident</u> tritt ans Rednerpult und verkündet, dass die Mitglieder gewählt und sich entschieden haben. Der bisherige Vorstand findet die Art und Weise, wie der Wahlkampf betrieben wurde, nicht tragbar. Er stellt sein Amt als Präsident zur Verfügung und verkündet den Rücktritt der beiden gewählten Bisherigen. Die Stadt Zürich will offenbar etwas anderes.</p> <p>Opposition im Saal. <u>Julia Grob-Oldani</u> ruft dazwischen, dass ein Rücktritt nicht in Frage komme.</p> <p><u>Der Präsident</u> entgegnet, dass der bisherige Vorstand einen Wahlvorschlag gemacht habe. Das Amt brauche Zeit und Herzblut und der Vorstand muss miteinander klar kommen. Diskussionen im Saal. Für <u>den Präsidenten</u> haben die letzten Wochen klar gezeigt, wie die Zukunft aussieht. Der neue Vorstand soll den Rücktritt als Chance sehen.</p> <p>Diskussionen erfolgen um das weitere Vorgehen. <u>Der Präsident</u> fragt, ob jemand als Präsident kandidieren will. Die Frage bleibt unbeantwortet. Es wird somit kein neuer Präsident gewählt. Jedoch wird beschlossen, dass anstelle der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder diejenigen Kandidaten, die das absolute Mehr erreicht haben, nachrücken sollen.</p> <p><u>Marc Blickenstorfer</u> tritt ans Mikrophon. Da er anscheinend die Person sei, die am meisten polarisiert, ist er bereit, seinen Platz im Vorstand abzugeben. Er will dem Verein helfen, besser zusammenzuarbeiten. Opposition im Saal.</p> <p><u>Karl Schroeder</u> tritt ans Mikrophon. Der Präsident wurde gewählt und ist zurückgetreten. Ergo gibt es im Moment keinen Präsidenten. Er empfiehlt keine Neuwahl des Präsidenten zum jetzigen Zeitpunkt. Der Vorstand soll sich selber konstituieren und einen Interimspräsidenten bis zur nächsten GV suchen. Da auch zwei gewählte Vorstandsmitglieder zurückgetreten sind, sollen diejenigen mit dem absoluten Mehr nachrücken.</p> <p><u>Marc Blickenstorfer</u> stellt auf Nachfrage hin fest, dass er nicht zurückgetreten sei.</p> <p>Nach längerer Diskussion wird entschieden, dass für die zurückgetretenen Philipp Guardia und Martina Meier, Andrea Zimmermann, die ebenfalls das absolute Mehr erreicht hatte, aber überzählig ausgeschieden ist, nachrücken soll.</p> <p>Der neue Vorstand von Gastro Zürich-City.</p> <table data-bbox="308 1870 646 2076"> <tr> <td>Dirk Hany</td> <td>107</td> </tr> <tr> <td>Elif Oskan</td> <td>106</td> </tr> <tr> <td>Gordian Wüger</td> <td>97</td> </tr> <tr> <td>Marc Saxer</td> <td>89</td> </tr> <tr> <td>Raphael Guggenbühl</td> <td>83</td> </tr> <tr> <td>Jeannine Meili</td> <td>83</td> </tr> </table>	Dirk Hany	107	Elif Oskan	106	Gordian Wüger	97	Marc Saxer	89	Raphael Guggenbühl	83	Jeannine Meili	83	
Dirk Hany	107													
Elif Oskan	106													
Gordian Wüger	97													
Marc Saxer	89													
Raphael Guggenbühl	83													
Jeannine Meili	83													

	<p>Marc Blickenstorfer 83 Markus Segmüller 82 Andrea Zimmermann 78</p> <p>d) Wahl Revisoren</p> <p>Gemäss den Statuten werden die Revisoren der Rechnungsprüfungskommission für den Verein und die Stiftung Sterbekasse für 3 Jahre gewählt. Die Rechnungsprüfungskommission besteht aus einem Präsidenten und zwei weiteren Mitgliedern sowie zwei Ersatzmitgliedern, die dem Vorstand nicht angehören dürfen.</p> <p>Julia Grob-Oldani tritt nicht mehr zur Wiederwahl an. <u>Der Präsident</u> dankt herzlich für die langjährige geleistete Arbeit für Gastro Zürich-City.</p> <p>Die bisherigen Revisorinnen und Revisoren stellen sich für eine weitere Amtsdauer von 3 Jahren zur Verfügung. Es sind dies:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Peter Gerber (Präsident) - Stéphanie Portmann - Nicola Mattana - Claudio Derungs (Ersatz) <p>Es gibt noch eine Vakanz. Nicolas Kern erklärt sich spontan bereit, als Ersatzrevisor zu kandidieren. Der Präsident schlägt eine Wahl in globo vor.</p> <p>Beschluss Die Revisoren werden mit 110 Ja-, zu 3 Nein-Stimmen, bei 14 Enthaltungen gewählt.</p>	
13	<p>Sterbekasse</p> <p>a) Orientierung</p> <p>Roland Thalman orientiert die Anwesenden über die Stiftung Sterbekasse (Jahresbericht und Jahresrechnung nach Statuten und Revisionsbericht).</p> <p>Beschluss Genehmigung Jahresrechnung und Jahresbericht mit 117 Ja-Stimmen, bei 9 Enthaltungen.</p> <p>b) Wahl des Stiftungsrates</p> <p>Rücktritte Leo Demarmels und Julia Grob-Oldani treten nicht mehr zur Wiederwahl an. Leo Demarmels kann leider aufgrund eines Unfalles heute nicht bei uns sein. <u>Der Präsident</u> dankt Julia Grob-Oldani ganz herzlich für die geleistete Arbeit und überreicht ihr eine Ehrenurkunde und eine Lunch-Check-Geschenkkarte.</p>	

	<p>Wahl der Präsident/in</p> <p>Leo Demarmels ist als Präsident zurückgetreten. Die Stiftungsurkunde der Sterbekasse hält unter Art. 8 fest, dass das Präsidium von einem Vorstandsmitglied von Gastro Zürich-City geführt werden muss.</p> <p>Da Martina Meier als designierte Präsidentin aus dem Vorstand zurückgetreten ist, muss ein/e neue/r Präsident/in gesucht werden.</p> <p><u>Nicolas Kern</u> stellt sich zur Wahl und wird per Akklamation gewählt.</p> <p>Wahl der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates der Stiftung Sterbekasse</p> <p>Gemäss der Stiftungsurkunde besteht der Stiftungsrat, neben dem Präsidenten, aus vier weiteren Mitgliedern. Zwei dieser Mitglieder des Stiftungsrates sind aus dem Vorstand, die restlichen zwei aus der übrigen Mitgliedschaft des Vereins zu wählen. Die Amtsdauer beträgt 3 Jahre. Im Übrigen konstituiert sich der Vorstand selber.</p> <p>Vizepräsident Roland Thalmann (Mitglied) und Urs Pfäffli (Vorstand) stellen sich zur Wiederwahl. Franz Ferlin kann als zurückgetretenes Vorstandsmitglied nicht mehr kandidieren. Neu stellt sich als Saalkandidaturen Gordian Wüger (Vorstand) und Jeannine Meili (Vorstand) zur Verfügung. Wahl per Akklamation.</p>																			
14	<p>Ehrungen und Ernennungen</p> <p>Der Vorstand schlägt der Generalversammlung vor, die folgenden Personen zu Ehrenmitgliedern des Vereins zu ernennen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hans-Jörg Bernegger - Leo Demarmels - Jürg König <p>Die drei Herren werden per Akklamation zu Ehrenmitgliedern ernannt. Der Präsident übergibt eine je Ehrenurkunde und eine Lunch-Check-Geschenkkarte.</p> <p>Folgende Mitglieder werden aufgrund ihrer 30-jährigen Mitgliedschaft, Eintritt 1990 und 1991, geehrt.</p> <table data-bbox="309 1711 1126 1921"> <tr> <td>Henri Wüger</td> <td>Wüger Gastronomie AG</td> <td>anwesend</td> </tr> <tr> <td>Hans-Jörg Bernegger</td> <td>HSB AG</td> <td>anwesend</td> </tr> <tr> <td>Jürg Gadiant</td> <td>Café Wollishofen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>André Frei</td> <td>Glattbrugg</td> <td>entschuldigt</td> </tr> <tr> <td>Roland Zellweger</td> <td>Schlieren</td> <td>anwesend</td> </tr> <tr> <td>Ruth Forrer</td> <td>Zürich</td> <td>anwesend</td> </tr> </table> <p>Der Präsident übergibt den Anwesenden eine Lunch-Checkkarte.</p>	Henri Wüger	Wüger Gastronomie AG	anwesend	Hans-Jörg Bernegger	HSB AG	anwesend	Jürg Gadiant	Café Wollishofen		André Frei	Glattbrugg	entschuldigt	Roland Zellweger	Schlieren	anwesend	Ruth Forrer	Zürich	anwesend	
Henri Wüger	Wüger Gastronomie AG	anwesend																		
Hans-Jörg Bernegger	HSB AG	anwesend																		
Jürg Gadiant	Café Wollishofen																			
André Frei	Glattbrugg	entschuldigt																		
Roland Zellweger	Schlieren	anwesend																		
Ruth Forrer	Zürich	anwesend																		

	<p>Folgende Mitglieder ehren wir aufgrund ihrer 40-jährigen Mitgliedschaft, Eintritt 1980 und 1981 für ihre grosse Treue gegenüber dem Verband.</p> <p>Der Vorstand hat an seiner heutigen Sitzung beschlossen, die Mitgliederbeiträge zu erlassen.</p> <p>Berti + Walter Anderes Geroldswil nicht anwesend, Martina Meier nimmt Geschenk entgegen Antonio Guardia Zürich nicht anwesend, Philipp Guardia nimmt Geschenk entgegen Dhirjalal Vaghela Birmensdorf anwesend</p>	
15	<p>Verabschiedung von Dr. Karl E. Schroeder</p> <p><u>Der Präsident</u> würdigt Dr. Karl E. Schroeder, der seine Stelle als Verbandssekretär beim Wirteverein Zürich am 1. Januar 1992 angetreten hat. Am Anfang stand der Verband kurz vor dem Konkurs. Karl Schroeder hat wesentlich dazu beigetragen, dass er wieder auf gesunde Beine gekommen ist.</p> <p>Der Vorstand schlägt vor, Dr. Karl E. Schroeder zum Ehrenmitglied zu ernennen. Entscheid per Akklamation.</p> <p><u>Der Präsident</u> übergibt Karl E. Schroeder eine Ehrenurkunde und eine Lunch-Check-Geschenkkarte.</p>	
16	<p>Anträge der Mitglieder</p> <p>Anträge aus Mitgliederkreisen müssen gemäss Statuten 20 Tage vor der Versammlung schriftlich im Besitze des Vorstandes sein. In dieser Zeit sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.</p>	
17	<p>Varia</p> <p>Auf Wunsch aus dem Publikum präsentiert <u>der Präsident</u> nochmals eine Übersicht der gewählten Vorstandsmitglieder. Er stellt fest, dass es bis im Frühling keinen Präsidenten gibt.</p> <p><u>Koni Frei</u> meldet sich. Für ihn bedeutet Konkordanz auch Zusammenarbeit. Der bisherige Vorstand hat eine Liste von wählbaren neuen Kandidaten präsentiert. Von diesen wurden einige gewählt. In dieser schwierigen Zeit ist Zusammenarbeit umso wichtiger. Es braucht eine Kontinuität von alten und neuen Kräften. Nun einfach den Bettel hinzuschmeissen ist schwach.</p> <p><u>Rolf Hiltl</u> verspricht, dass er ebenfalls im Vorstand Einsitz nimmt, wenn Urs Pfäffli Interimspräsident bleibt.</p> <p><u>Der Präsident</u> erklärt, dass er aktuell überfordert ist. Er hat harte zwei Wochen hinter sich. Er ging davon aus, dass der Rücktritt akzeptiert wird.</p>	

<p><u>Martina Meier</u> tritt ans Mikrophon. Sie dankt für das Vertrauen in sie und die Wiederwahl. Der bisherige Vorstand hat jedoch in corpore beschlossen, zurückzutreten, wenn nicht alle gewählt werden. Man musste sich in den vergangenen Wochen viel anhören. Wenn dann noch zwei Kollegen abgewählt werden, tut das sehr weh. Sie bittet, den Entscheid zu akzeptieren.</p> <p><u>Der Präsident</u> erklärt sich bereit als Interimspräsident bis im Frühling zur Verfügung zu stehen. Er will schauen, wie die Zusammenarbeit funktioniert. Er macht dies nur, um den Mitgliedern zu helfen und dankt den bisherigen Vorstandsmitgliedern.</p> <p><u>Der Präsident</u> gibt das Datum der nächsten Generalversammlung bekannt. Sie findet am Montag, 14. März 2022 im Belvoirpark statt. Dort werden dann auch die Delegierten für GastroZürich bestimmt.</p> <p>Beendet wird die Generalversammlung mit einem kurzen Referat von Vizedirektor <u>Mark Urech</u> zu den Plänen der Hotelfachschule in naher Zukunft.</p> <p>Es folgen keine weiteren Wortmeldungen und <u>der Präsident</u> schliesst die Versammlung um 18.15 Uhr.</p> <p>Nachtrag: aufgrund des fehlenden absoluten Mehrs nimmt Rolf Hiltl doch nicht im neuen Vorstand Einsitz.</p> <p>Zürich, 4. November 2021</p> <p>Für das Protokoll:</p> <p></p> <p>Stefan Staub</p>	
---	--